

gemeinde **schattdorf**

Einladung

Gemeindeversammlung Frühling 2022

Montag, 25. April 2022, 19.30 Uhr, Aula Gräwimatt

Einladung

Geschätzte Schattdorferinnen und Schattdorfer

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner ab erfülltem 18. Lebensjahr mit Schweizer Bürgerrecht sowie gesetzlichem Wohnsitz in Schattdorf.

Zu den einzelnen Traktanden erhalten Sie nachstehend einige Erläuterungen. Ihnen steht zudem die Möglichkeit offen, weitere Detailunterlagen zu den Geschäften bei der Gemeindeverwaltung einzusehen.

Der Gemeinderat plant einen Apéro, unter Vorbehalt der aktuell geltenden Covid-19-Massnahmen.

Schattdorf, im März 2022

Im Namen des Gemeinderates

Bruno Gamma, Gemeindepräsident

Esther Arnold, Gemeindeschreiberin

Infrastrukturprojekt Knoten Rossgiessen/Ried zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf: Orientierungsversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 hat der Gemeinderat zum Gesamtverkehrskonzept Schattdorf und der schrittweisen Teilrevision der Nutzungsplanung sowie über die Planungsarbeiten an einer Vorstudie zum Infrastrukturprojekt Knoten Rossgiessen/Ried zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf orientiert.

Über die Teilrevision der Nutzungsplanung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf zur Schaffung der raumplanerischen Grundlagen für das Infrastrukturprojekt Rossgiessen/Ried befinden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Frühlingsgemeindeversammlung 2022.

Die Durchführung einer Orientierungsversammlung zum Infrastrukturprojekt Knoten Rossgiessen/Ried hat der Gemeinderat auf den **23. August 2022** in der Aula Gräwimatt terminiert. Eine separate Einladung wird im Mai 2022 allen Schattdorfer Haushalten zugestellt.

Traktanden

	Seite
1. Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2021 Orientierung durch Gemeindeverwalter Philipp Muheim Antrag durch den Gemeinderat Bericht durch die Rechnungsprüfungskommission	4-8
2. Wasserversorgung; Jahresrechnung 2021 Orientierung und Antrag durch die Wasserkommission Bericht durch die Rechnungsprüfungskommission	9
3. Teilrevision Nutzungsplanung 2022 Orientierung durch Geschäftsführer Daniel Münch Antrag durch den Gemeinderat	10-11
4. Wahl Präsidium und Mitglied der Baukommission für die Restamtsdauer 2022 Anträge durch die Versammlung	11
5. Einbürgerungen 5.1 Andreas Hoffmeister, 1977, deutscher Staatsangehöriger 5.2 Mirko Marseiler, 1976, italienischer Staatsangehöriger 5.3 Arijan Leskovica, 2000, mazedonischer Staatsangehöriger 5.4 Andreas Minatti, 1961, deutscher Staatsangehöriger Orientierung durch Sozialvorsteherin Daniela Planzer-Nauer Anträge durch den Gemeinderat	12
6. Orientierungen mit Erläuterung in Botschaft - Wohnen im Alter - Gemeinschaftsprojekt «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri» - Sanierung Militärstrasse Orientierungen ohne Erläuterung in Botschaft - West-Ost-Verbindungsstrasse (WOV) - Leistungsvereinbarung Haldistrasse - Entwicklung Schulinfrastruktur	13-16

1. Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2021

Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde Schattdorf schliesst bei einem Aufwand von CHF 18.02 Mio. und einem Ertrag von CHF 18.07 Mio. mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 49'500 ab. Das Rechnungsergebnis schliesst um CHF 845'000 besser ab als budgetiert.

Aufgrund der erfreulichen Jahresrechnung wurden auf den Sachanlagen zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'196'000 vorgenommen und aus der Vorfinanzierung Schulanlagen Gräwimatt weitere CHF 196'000 entnommen.

Auf der Einnahmeseite führten diverse einmalige oder ausserordentliche Faktoren zu dieser doch sehr grossen Abweichung. Zudem konnten auf der Kostenseite Einsparungen erzielt werden, was der Gemeinderat als erfreulich erachtet.

Im Vergleich zum Budget führten folgende Faktoren zu einem besseren Jahresergebnis:

- a) Personalaufwand Mehraufwand CHF 19'000
Bei gesamten Aufwendungen von CHF 9.1 Mio. fiel der Mehraufwand sehr gering aus. Einzig bei den Lehrpersonen der Primarstufe mussten Mehrkosten verzeichnet werden. Zudem fielen die Arbeitgeberbeiträge für Pensionskasse sowie Familienausgleichskasse höher aus. Für Sitz- und Tagelder der Behörden wurde weniger aufgewendet.
- b) Sach- und Betriebsaufwand Minderaufwand CHF 451'000
Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 2.4 Mio. und ist damit leicht höher als im Vorjahr. In sämtlichen Kategorien konnte eingespart werden. Weniger Geld wurde ausgegeben für externe Dienstleistungen und Honorare (CHF 122'000), Material- und Warenaufwand (CHF 75'000) sowie bei den Spesenentschädigungen durch den Wegfall von Kosten für Klassenlager und Schulreisen (CHF 96'000).
- c) Transferaufwand, Beiträge an Dritte Minderaufwand CHF 212'000
Im Bereich Soziale Sicherheit nahmen die Kosten für die Wirtschaftliche Hilfe von Privatpersonen zu, fielen aber CHF 150'000 tiefer aus als im Budget vorgesehen. Für die Beiträge an die Restfinanzierung der Pflegeheime mussten CHF 26'000 weniger aufgewendet werden.
- d) Fiskalertrag Mehrertrag CHF 283'000
Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen entwickelten sich auf dem erwarteten Niveau. Bei den juristischen Personen wurden bei den Gewinnsteuern der Vorjahre Mehrerträge von CHF 223'000 verbucht. Im Vergleich zum Vorjahr sind die gesamten Steuereinnahmen um CHF 0.4 Mio. höher ausgefallen (plus 4.3%).
- e) Transferertrag, Beiträge von Dritte Mehrertrag CHF 367'000
Durch die Anpassungen der STAF Vorlage (Steuerreform und AHV-Finanzierung) fiel der Ressourcenausgleich tiefer aus. Zusammen mit höheren Beiträgen aus dem Bevölkerungslastenausgleich ergab dies Mindereinnahmen beim Finanz- und Lastenausgleich von CHF 119'000.
Bei den Grundstückgewinnsteuern wurden im 4. Quartal 2021 hohe Einnahmen erzielt. Gesamthaft betragen die Mehreinnahmen CHF 372'000. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden CHF 131'000 Mehreinnahmen erzielt.

1. Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2021

- f) Finanzertrag Mehrertrag CHF 480'000
Durch den Verkauf der Liegenschaft Dorfstrasse 16 konnte ein einmaliger Gewinn von CHF 484'000 realisiert werden.

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoausgaben von CHF 1.5 Mio. In der Investitionsrechnung ist ein Darlehen von Netto CHF 700'000 für das Projekt Gemeinschaftspraxis von Dr. Urs Britschgi enthalten. Dieser Kredit wurde an der Abstimmung vom 19. Mai 2019 angenommen. Die weiteren grösseren Investitionen betreffen den Bereich Verkehr (CHF 361'000) sowie den Friedhof (CHF 216'000). Die budgetierten Projekte «Sanierung Wyergasse» und der Planungskredit für die «Erneuerung der Langgasse und Acherlistrasse» wurden noch nicht verwendet, bzw. auf das Budget 2022 übertragen.

Infolge der positiven Jahresrechnung, dem Verkauf von Finanzvermögen und der eher tiefen Investitionen konnte das verzinsliche Fremdkapital reduziert und damit die Nettoschuld von CHF 2'293 auf CHF 2'175 pro Einwohner gesenkt werden.

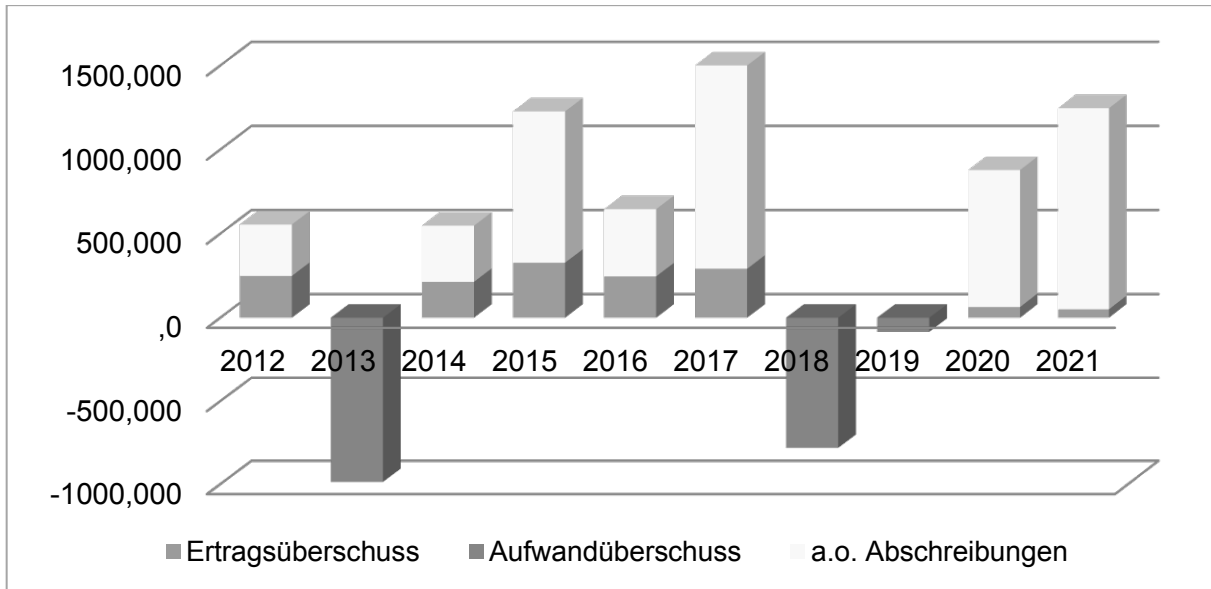
Sämtliche Abweichungen zum Budget von über CHF 20'000 sind ab Seite 25 in der detaillierten Jahresrechnung 2021 erklärt und begründet.

Antrag

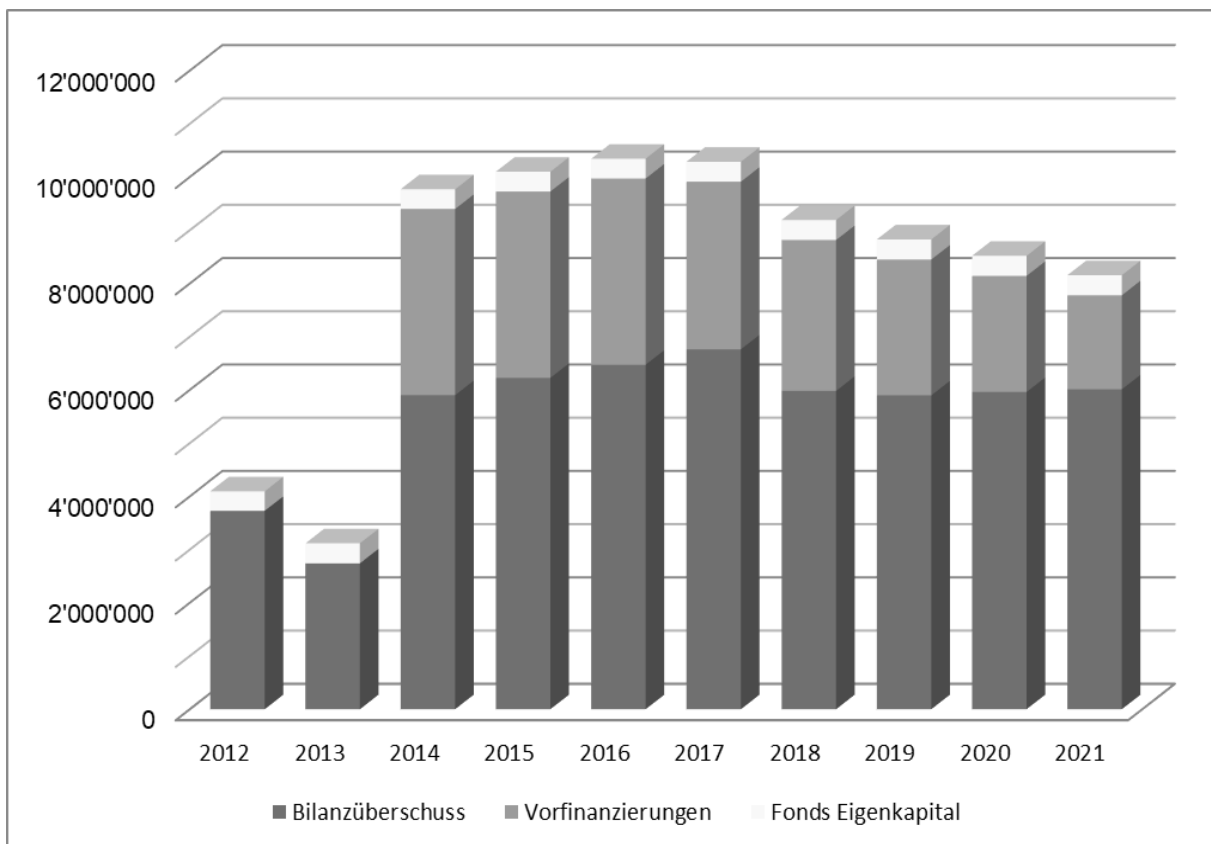
Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde zu genehmigen. Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Gemeinderats.

1. Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2021

Jahresergebnisse 2012 - 2021



Entwicklung Eigenkapital 2012 – 2021



1. Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2021

Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	INVESTITIONSRECHNUNG	2'451'449	967'850	1'431'000	260'000	441'395
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	169'412	98'250	174'000	100'000	420'735
1500	Feuerwehr	169'412	98'250	174'000	100'000	
1500.5060.00	Einsatzfahrzeug FW Haldi	169'412		174'000		
1500.6310.00	Kantonsbeitrag Feuerlöschfonds		67'760		70'000	
1500.6320.00	Beitrag Gemeinde Bürglen		30'490		30'000	
1620	Zivilschutz					420'735
1620.5140.00	Teilsanierung Schutzanlage Grätwimatt					289'613
1620.6140.00	Beiträge Bund					234'830
1620.6890.00	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten					185'905
2	BILDUNG					129'595
2170	Schulliegenschaften					129'595
2170.5040.64	Sanierung Schulanlagen Spielmatte					129'595
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT					137'736
3411	Sportanlagen, Turnhalle Grundmatte					20'660
3411.5040.01	Sanierung Aussenanlagen Grundmatte					137'736
3411.6310.00	Beitrag Kanton					20'660
4	GESUNDHEIT	1'400'000	700'000			
4900	Gesundheitswesen, Übriges	1'400'000	700'000			
4900.5450.00	Darlehen Dr. Britschgi (Gemeinschaftspraxis)	1'400'000				
4900.6450.00	Darlehen Kanton an Projekt Gemeinschaftspraxis		700'000			
6	VERKEHR	361'031		734'000		1'247'339
6150	Gemeindestrassen	361'031		734'000		1'247'339
6150.5010.00	Planungskosten Gemeindestrassen	79'411		120'000		88'254
6150.5010.01	Planungskredit Erneuerung Langgasse/Acherlistrasse			100'000		
6150.5010.17	Sanierung Schulweg Gangbach	185'768		240'000		895'462
6150.5010.26	Sanierung Umfahrungsstrasse	-24'198				164'080
6150.5010.30	Sanierung Acherlistrasse			160'000		16'042
6150.5010.31	Sanierung Wyrergasse	5'865		114'000		83'500
6150.5010.32	Sanierung Hergergässli	114'186				
6150.5060.00	Gemeindefahrzeug					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	521'006	169'600	523'000	160'000	236'566
7410	Gangbach und übrige Fliesse wässer	135'415		163'000		141'480
7410.5020.04	Sanierung Leitungsanlage Gläusbächli			163'000		108'950
7410.5020.05	HWS Massnahmen Gangbach	135'415				32'530
7710	Friedhof und Bestattung	385'591	169'600	360'000	160'000	59'883
7710.5030.00	Erstellung Umerhain	171'358		160'000		59'883
7710.5030.02	Sanierung Erdbestattungs-Reihengräber					
7710.5030.03	Sanierung Umergrabfelder	48'198		45'000		
7710.5030.04	Sanierung Weganlagen Friedhof	166'035		155'000		
7710.6340.00	Beitrag Kirchengemeinde		169'600		160'000	
7900	Raumordnung					35'203
7900.5290.00	Entwicklungskonzept ESP Arbeitsplatzgebiet Schattdorf					35'203

1. Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	15'979'217	16'767'100	15'878'282
30 Personalaufwand	9'088'311	9'069'400	8'946'127
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'374'782	2'826'150	2'184'592
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'875'270	2'018'600	2'170'982
36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte	2'640'854	2'852'950	2'576'581
Betrieblicher Ertrag	16'306'655	15'740'600	16'229'989
40 Fiskalertrag	10'453'466	10'170'000	10'018'936
41 Regalien und Konzessionen	347'234	340'000	325'204
42 Entgelte	747'430	838'800	802'247
43 Verschiedene Erträge	4'372	5'000	4'251
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	27'530
46 Transferertrag, Beiträge von Dritten	4'754'153	4'386'800	5'051'820
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	327'438	-1'026'500	351'707
Finanzerfolg	464'549	400	156'863
34 Finanzaufwand	139'171	123'300	120'803
44 Finanzertrag	603'720	123'700	277'666
Operatives Ergebnis	791'987	-1'026'100	508'570
Ausserordentlicher Erfolg	-742'467	230'600	-445'583
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'196'300	-	814'800
48 Ausserordentlicher Ertrag	453'833	230'600	369'217
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	49'520	-795'500	62'987

2. Wasserversorgung; Jahresrechnung 2021

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung Schattdorf schliesst bei einem Aufwand von CHF 607'730 und einem Ertrag von CHF 591'298 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'432 ab. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 393'055. Die Jahresrechnung schliesst CHF 169'800 besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt CHF 6.15 Mio.

Antrag

Die Wasserkommission beantragt, die Jahresrechnung 2021 der Wasserversorgung Schattdorf zu genehmigen. Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag der Wasserkommission.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Abweichung R 2021 - B 2021	
Betrieblicher Aufwand	607'730	787'200	700'249	-179'470	-22.8%
Betrieblicher Ertrag	590'211	599'300	657'841	-9'089	-1.5%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-17'519	-187'900	-42'408	170'381	-90.7%
Finanzaufwand	-	-	-	-	-
Finanzertrag	1'087	1'700	1'432	-613	-36.1%
Ergebnis aus Finanzierung	1'432	2'000	1'885	-568	-28.4%
Operatives Ergebnis	-16'432	-186'200	-40'976	169'768	91.2%
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-16'432	-186'200	-40'976	169'768	91.2%
Investitionsrechnung					
Investitionsausgaben	393'055	1'075'000	861'029	-681'945	-63.4%
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	393'055	1'075'000	861'029	-681'945	-63.4%
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	-393'055	-1'075'000	-861'029	681'945	63.4%
Selbstfinanzierung	195'619	50'800	176'320	144'819	-285.1%
Selbstfinanzierungssaldo	-197'436	-1'024'200	-684'709	826'764	80.7%
Selbstfinanzierungsgrad	49.8%	4.7%	20.5%		

3. Teilrevision Nutzungsplanung

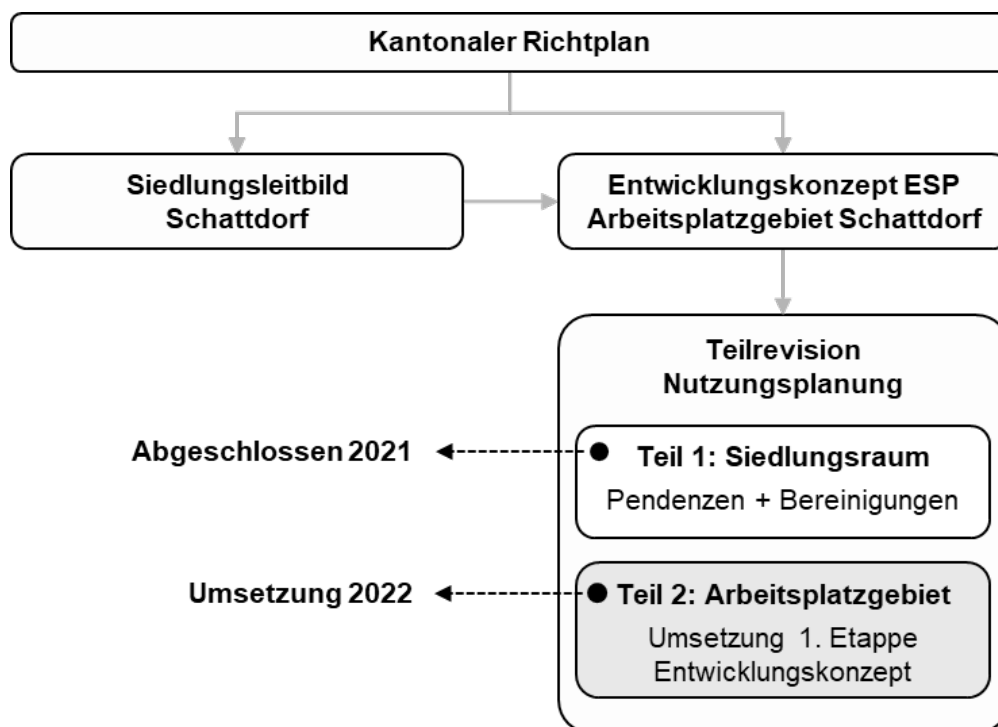
Mit der letzten Teilrevision der Nutzungsplanung, welche an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gutgeheissen wurde, konnten die letzten Pendenzen der Gemeinde Schattdorf im Siedlungsraum und aus dem kantonalen Richtplan bereinigt und auf die übergeordneten Instrumente angepasst werden. Die Gemeinde Schattdorf hat damit die erforderlichen Richtplaninhalte in ihrer Nutzungsplanung umgesetzt. Teil 1 der Nutzungsplanungsrevision «Siedlungsraum», Pendenzen und Bereinigungen, ist somit abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat am 29. November 2021 über den nächsten Schritt der Teilrevision der Nutzungsplanung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf orientiert.

Mit der vorliegenden Teilrevision der Nutzungsplanung, Teil 2 «Arbeitsplatzgebiet», folgt die planungsrechtliche Umsetzung der 1. Etappe des Entwicklungskonzeptes ESP Arbeitsplatzgebiet Schattdorf. Im Zentrum stehen dabei:

- Die Neueinzonung von Gewerbefläche im Ried, welche dem ansässigen Gewerbe das rückwärtige Wachstum ermöglichen
- Die Schaffung der raumplanerischen Voraussetzungen für eine rückwärtige Erschliessung des Gewerbes im Ried
- Die Umsetzung der Waldumlagerung im RUAG-Areal

Als Mitnahmeeffekt bei dieser Teilrevision wird die Nutzungsplanung im Bereich der geänderten Gemeindegrenze zwischen Schattdorf und Erstfeld an die neue Situation angepasst.



3. Teilrevision Nutzungsplanung

Zielsetzung

Mit der Teilrevision 2022 wird die Umsetzung der ersten Etappe aus dem Entwicklungskonzept zum Arbeitsplatzgebiet Schattdorf angestrebt. Grundsätzlich werden für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes nur Themen in die Nutzungsplanung überführt, welche bezüglich Planungs- und Koordinationsstand eine genügend grosse Reife aufweisen.

Änderungen an der Nutzungsplanung

Die Teilrevision 2022 umfasst eine Teiländerung der rechtskräftigen Nutzungsplanung und entsprechende Ergänzungen der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Schattdorf. Die vorliegende Teilrevision beinhaltet folgende Themen:

Umsetzung 1. Etappe	- Einzoning Gewerbegebiet Ried
Entwicklungskonzept	- Raumplanerische Voraussetzungen für eine rückwärtige Erschliessung des Gewerbegebiets Ried
	- Raumplanerische Voraussetzungen für eine Direkterschliessung des Industrie- und Gewerbegebiets Rossgiessen
	- Waldumlagerung RUAG-Areal Schattdorf

Mitnahmeeffekte	- Nachführung der Nutzungsplanung infolge Anpassung der Gemeindegrenze zwischen Schattdorf und Erstfeld im Gebiet Schachen / Rynächt
Gemeinde Schattdorf	

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Teilrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Schattdorf zu genehmigen.

4. Wahl Präsidium und Mitglied der Baukommission

Gemäss Artikel 7 der Gemeindeordnung Schattdorf (GO) wählt die Gemeindeversammlung die Präsidien und Mitglieder der Baukommission, der Wasserkommission sowie der Rechnungsprüfungskommission.

Infolge vorzeitigem Rücktritt von Baukommissionspräsident Kilian Schafer per 31. Dezember 2021 wird an der Gemeindeversammlung die Ersatzwahl für das Präsidium sowie eines Mitglieds in die Baukommission für die Restamtsdauer 2022 durchgeführt.

An der Gemeindeversammlung werden die Ämter gemäss der Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung (GVV) neu besetzt. Interessierte Personen können sich direkt an die Ortsparteien oder die Gemeindeverwaltung wenden.

5. Einbürgerungen

Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 28. November 2010 (Kantonales Bürgerrechtsgesetz, KBüG; RB 1.4121) ist die Gemeindeversammlung für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zuständig. Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung die nachfolgenden Gesuche zu Behandlung:

5.1 Andreas, Hoffmeister, 1977, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Schattdorf

Andreas Hoffmeister ist am 28. September 2007 aus beruflichen Gründen von Deutschland in die Schweiz eingereist. Im Kantonsspital Uri hatte er eine Arbeitsstelle als Operationspfleger angetreten. Inzwischen arbeitet er als Operations-Koordinator im Kantonsspital Nidwalden. Durch die Arbeit und den Sport hat er viele Freundschaften knüpfen können. Er ist Mitglied im Verein TriUri. Ausserdem geht er gerne an die Fasnacht und besucht Veranstaltungen in der Gemeinde Schattdorf sowie im Kanton Uri.

5.2 Mirko, Marseiler, 1976, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Schattdorf

Mirko Marseiler ist im Südtirol geboren und aufgewachsen. Am 4. Juni 2007 ist er mit seiner damaligen Ehefrau in die Schweiz eingereist. Sein Sohn ist im Jahr 2007 in Altdorf zur Welt gekommen. Er arbeitet bei der Kalbermatter AG und hat eine Weiterbildung zum Polier abgeschlossen. In seiner Freizeit fährt er gerne mit seinem Boot auf dem Vierwaldstättersee. Durch seine Arbeit und sein Hobby hat er viele Freundschaften schliessen können.

5.3 Arijan, Leskovica, 2000, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Schattdorf

Arijan Leskovica ist in Altdorf geboren. Er hat die Schule in Erstfeld besucht und die Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei der EWA-energieUri AG absolviert, wo er bis heute arbeitet. Arijan Leskovica ist aktives Mitglied bei der «Kröntä Guggä» Erstfeld. Er hat viele Schweizer Freunde.

5.4 Andreas, Minatti, 1961, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Schattdorf

Andreas Minatti ist am 2. Mai 2010 von Deutschland in die Schweiz eingereist. Er arbeitet als Diplom-Ingenieur bei der Dätwyler AG in Schattdorf. Durch die Arbeit hat er Bekanntschaften und Freundschaften mit Einheimischen knüpfen können. Er ist sehr gerne im Sommer wie auch im Winter in den Bergen unterwegs.

Eine Delegation des Gemeinderates hat die Gesuchsteller zu Hause besucht und mit ihnen ein Gespräch geführt. Die erforderlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechts gemäss dem Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht und Verordnung über die Eignungsvoraussetzungen sind vollumfänglich erfüllt.

Anträge

Der Gemeinderat beantragt, den Gesuchen zuzustimmen.

6. Orientierungen

Wohnen im Alter

Die Zahl älterer Menschen im Kanton Uri, insbesondere auch in Schattdorf, wird aufgrund des Alterns geburtenstarker Jahrgänge sowie der höheren Lebenserwartung in den nächsten Jahrzehnten deutlich ansteigen. Dies wird eine Zunahme an betreuungs- und pflegebedürftigen älteren Frauen und Männern mit sich bringen, selbst wenn sich deren Gesundheit im Alter generell eher positiv entwickeln dürfte.

Mit einem Fragebogen wurde im Jahr 2020 eine Bedürfnisanalyse bei der Bevölkerung ab 60 Jahren durchgeführt. Diese hat ergeben, dass sich ein Teil der Befragten ein Angebot «Wohnen mit Dienstleistungen» wünscht. Auch die Innensicht des Alters- und Pflegeheims Rüttigarten sieht eine Angebotslücke bei Alterswohnungen mit Dienstleistungen. Dies deckt sich auch mit der Strategie der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, wonach leicht pflegebedürftige Menschen in der Regel keinen Pflegeheimplatz beanspruchen sollten.

Aufgrund von diesen Überlegungen hat die Gemeinde Schattdorf mit dem Alters- und Pflegeheim Rüttigarten das Projekt «Wohnen mit Dienstleistungen / Betreutes Wohnen» initiiert. Zurzeit wird mit einer externen Begleitung eine Detailstudie erarbeitet. Nach Abschluss dieser Studie wird der Gemeinderat über die Ergebnisse informieren.

Gemeinschaftsprojekt «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri»

Die demografische Entwicklung in der Schweiz wie auch im Kanton Uri wird in den nächsten Jahren eine Zunahme von betagten und pflegebedürftigen Personen zur Folge haben. Der Kanton und die Gemeinden stehen vor der Herausforderung, die Betreuung dieser Personen sicherzustellen.

Gemäss kantonaler Rechtsgrundlage liegen im Kanton Uri die Zuständigkeiten für die ambulante Langzeitpflege (Spitex), Entlastungsdienst für pflegende Angehörige, Tagesheim sowie Mahlzeitendienst beim Kanton. Die stationäre Langzeitpflege (Pflegeheime) sowie Wohnen im Alter liegt in der Zuständigkeit der Gemeinden. Diese Aufgabenteilung hat sich in den vergangenen Jahren mehrheitlich bewährt. Jedoch verändern sich die Rahmenbedingungen und die Herausforderungen rasant. Die Sicherstellung der Langzeitversorgung ist mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Demografischer Wandel
- Mangel an Pflegefachpersonal
- Zunehmende Komplexität der Leistungserbringung (z. B. multimorbide pflegebedürftige Personen, Anforderungen der Krankenversicherer usw.)
- Demenz
- Bedürfnis der älteren Bevölkerung so lange wie möglich zu Hause wohnen
- Bedürfnis der älteren Bevölkerung nach intermediären Betreuungs- und Pflegeleistungen, wie z. B. Tages- und Nachtstrukturen, betreutes Wohnen usw.
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Vermehrte Bemühungen nach integrierter Langzeitversorgung
- Zunehmender Kostendruck

6. Orientierungen

- Gesetzesrevisionsprojekte auf Bundesebene, welche die Finanzierung im Langzeitbereich allenfalls massgeblich ändern könnten: Ergänzungsleistung-Revision im Bereich Betreuung oder einheitliche Finanzierung ambulant-stationär

Um den vielfältigen Herausforderungen zu begegnen und für die ältere Bevölkerung auch in Zukunft eine bedürfnisgerechte und finanzierbare Versorgung zu gewährleisten, haben der Kanton, die Gemeinden und der Urner Gemeindeverband das gemeinsame Projekt «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri» ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projektes sollen Modelle oder Varianten für die Neuorganisation der Langzeitpflege Uri entwickelt werden.

Sanierung Militärstrasse 2023 - 2024

Die Militärstrasse führt vom Knoten Gotthardstrasse ins Gewerbe- und Industriegebiet von Schattdorf zur Loge RUAG. Die Militärstrasse ist eine Gemeindestrasse mit der Funktion einer Hauptsammelstrasse und befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Schattdorf. Sie ist Bestandteil einer zentralen Achse, welche sich über die bestehenden Knoten hinaus, parallel zum Werkgleis, durch das gesamte Arbeitsplatzgebiet zieht. Die Militärstrasse wird als wichtigste Gemeindestrasse im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf noch an Bedeutung gewinnen und ein multifunktionaler Verkehrsträger bleiben. Dies aufgrund der zunehmenden gewerblichen Bebauung des Gebiets Rossgiessen sowie der zukünftigen Anpassung der Hauptverkehrsbeziehung beim Knoten Gotthardstrasse / Militärstrasse.

Die Militärstrasse wurde von 1973 bis 1974 erbaut. Seit der Erstellung sind keine Erneuerungs- oder Instandsetzungsarbeiten ausgeführt worden. Aus diesem Grund hat der Strassenkörper die technische Lebensdauer erreicht. Der Belag weist diverse Setzungen, Spurrinnen und Risse auf. Die Strassenentwässerung sowie die Verkehrssicherheit kann darum nicht mehr vollumfänglich gewährleistet werden. Zudem kann der Winterdienst nur mit Mehraufwand ausgeführt werden.

Der gegenwärtige Ausbaustandard der Militärstrasse entspricht weder der aktuellen Verkehrsbelastung noch den heutigen technischen Anforderungen, insbesondere bezüglich der Verkehrssicherheit. So ereignen sich auf der Militärstrasse auffallend häufig Verkehrsunfälle. Gemäss den Vorgaben des behördenverbindlichen kommunalen Verkehrsrichtplans (2017, Massnahme M10) muss darum die Verkehrssicherheit verbessert werden.

Im Jahr 2020 wurden folgende Bauarbeiten auf der Umfahrungsstrasse ausgeführt: Erneuerung Umfahrungsstrasse, gehbehindertengerechte Umgestaltung der Haltestelle «Chastelen» und Ausstattung Fussgängerquerung mit Mittelinsel. Die Erneuerung der Militärstrasse ist daher die konsequente Weiterführung einer leistungsfähigen, sicheren und technisch funktionellen Verkehrserschliessung durch das nördliche Schattdorfer Gewerbe- und Industriegebiet.

Geplant ist die Sanierung der Militärstrasse in zwei Projekten:

2023: Knoten Gotthardstrasse – Knoten Dätwyler (Abschnitt TEXAID)

2024: Knoten Dätwyler – Loge RUAG (Abschnitt Dätwyler)

6. Orientierungen

Folgende Ziele werden dabei verfolgt:

1. Werterhalt: Erneuerung der Militärstrasse aufgrund der erschöpften Lebensdauer und Behebung der daraus resultierten technischen und baulichen Mängel
2. Aufwertung: Verbreiterung der Strasse, Optimierung der Sichtweiten um die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen
3. Aufwertung: Abschnitt Knoten Dätwyler bis Loge RUAG für den Langsamverkehr, so dass sich die Militärstrasse zu einer belebten und identitätsstiftenden Hauptachse «Magistrale» weiterentwickeln kann

Projektbeschreibung 2023: Knoten Gotthardstrasse – Knoten Dätwyler (Abschnitt TEXAID)

Die Militärstrasse wird ab dem Knoten Gotthardstrasse bis zum Knoten Dätwyler auf einer Länge von 310 m komplett erneuert. Dabei werden die Verkehrsbeziehungen der beiden Knoten an sich noch nicht geändert. Die Geschwindigkeit auf der Militärstrasse wird, wie seit 2019 bestehend, mit 50 km/h signalisiert bleiben.

Der Strassenkörper mit Asphaltbelag und Foundationsschicht wird erneuert und den heutigen Verkehrslastklassen angepasst. Die Fahrbahn wird um 0.70 m auf 6.70 m verbreitert. Dies ermöglicht ein sicheres Kreuzen von zwei entgegenkommenden LKW's. Die Strassenentwässerung wird ebenfalls erneuert und den heutigen technischen Anforderungen angepasst (Einlaufschacht mit Schlammsammler Typ Uri).

Die Fussgängerführung entlang der Militärstrasse wird auf der nördlichen Seite der Strasse (Arthur Weber) beibehalten. Das Trottoir wird bestehen bleiben und durchgehend auf 2.00 m ausgebaut. Zusätzlich wird für den Langsamverkehr die Strassenbeleuchtung ergänzt, damit eine durchgehende Beleuchtung gewährleistet werden kann.

Der für die Strassenverbreiterung benötigte Raum wurde mit der Teilrevision Nutzungsplanung 2021 von einer Landwirtschaftszone in eine Verkehrsfläche umgezont. Der Vorvertrag bezüglich dem Landerwerb konnte mit dem Eigentümer der Parzelle L114.1213 abgeschlossen werden. Die Publikation des Bauprojektes im Amtsblatt wird voraussichtlich im Sommer 2022 erfolgen.

Projektkosten

- Werterhalt, gebundene Kosten	CHF 862'000
- Aufwertungsmassnahmen: Landerwerb, Verbreiterung Trottoir und Fahrbahn sowie Beleuchtung	
<i>Antrag an der Herbstgemeindeversammlung 2022</i>	CHF 213'000
<hr/>	
Total (inkl. MwSt. +/-10%)	CHF 1'075'000

Projektbeschreibung 2024: Knoten Dätwyler – Loge RUAG (Abschnitt Dätwyler)

Die Militärstrasse ab dem Knoten Dätwyler bis zur Loge RUAG wird auf einer Länge von 380 m komplett saniert. Dabei wird der Knoten Rüttistrasse angepasst und die Hauptverkehrsbeziehung geändert, so dass die Rüttistrasse als T-Knoten an die Militärstrasse angebunden wird. Die Ausgestaltung vom Knoten Dätwyler ist abhängig vom Projekt Rossgiesen und kann erst nach dessen Beschluss final definiert wer-

6. Orientierungen

den. Zusätzlich wird der Anschluss der Breitrüttistrasse auf ca. 30 m sowie der Anschluss der Rüt-
tistrasse auf ca. 35 m erneuert. Die Geschwindigkeit auf der Militärstrasse wird, wie seit 2019 bestehend,
auf 50 km/h signalisiert bleiben.

Der Strassenkörper mit Asphaltbelag und Foundationsschicht wird erneuert und den heutigen Verkehrs-
lastklassen angepasst. Mit der Erneuerung der Militärstrasse wird die Fahrbahn um 0.70 m auf 6.70 m
verbreitert, was ein sicheres Kreuzen von zwei entgegenkommenden LKW's ermöglicht. Auch wird die
Strassenentwässerung erneuert und den heutigen technischen Anforderungen angepasst (Einlaufschacht
mit Schlammsammler Typ Uri).

Die Fussgängerführung entlang der Militärstrasse wird auf der Seite Dätwyler beibehalten. Das beste-
hende Trottoir wird von 1.45 m auf 1.70 m verbreitert. Zusätzlich wird für den Langsamverkehr die Stras-
senbeleuchtung ergänzt, damit eine durchgehende Beleuchtung sowie eine sichere Strassenquerung si-
chergestellt werden kann.

Die Verbreiterung von Trottoir und Strasse erfolgt Richtung Bahngleis / Bahnanlage auf der Parzelle
L127.1213 der Gemeinde Schattdorf. Die Publikation des Bauprojektes im Amtsblatt wird voraussichtlich
im Herbst 2022 erfolgen.

Projektkosten

- Werterhalt, gebundene Kosten	CHF 1'416'000
- Aufwertungsmassnahmen: Landerwerb	
Verbreiterung Trottoir und Fahrbahn sowie Beleuchtung	
<i>Antrag an der Herbstgemeindeversammlung 2023</i>	CHF 186'000
<hr/>	
Total (inkl. MwSt. +/-10%)	CHF 1'602'000

Aufgrund der Aufwertungsmassnahmen wurde die Erneuerung Militärstrasse 2024, Abschnitt Dätwyler, in
das Agglomerationsprogramm «Unteres Reusstal 4. Generation» aufgenommen. Eine Gegenfinanzierung
seitens des Bundes ist zu erwarten. Mit einem Entscheid des Bundes, ob und in welchem Ausmass er
sich an den Projektkosten beteiligt, wird Mitte 2022 gerechnet.